

Bürgerversammlung des Stadtbezirkes am 2017

14

Bitte diesen Wortmeldebogen vollständig und gut leserlich ausfüllen!

Anfrage (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)

Antrag (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)

Ich möchte meinen Beitrag **selbst vortragen** / **vortragen lassen** .

Betreff (bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)

Geplante Baumfällaktion Bajuwarenstr. 136/138

Persönliche Angaben (bitte Druckbuchstaben)

Name: Vorname:

Straße, Nr.: PLZ:

Staatsangehörigkeit: Telefon / E-Mail (freiwillig):

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlichen Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

Unterschrift

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

Ja Nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

Ja Nein

Sind Sie Vertreter/-in einer Einrichtung im Stadtbezirk?

Ja Nein

Welche:

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Wortmeldebogens die nachfolgenden Hinweise!

Antrag oder Anfrage?

Bitte überlegen Sie, ob Ihr Anliegen statt mittels eines formellen Antrags an die Bürgerversammlung nicht auch durch eine - in der Behandlung weniger zeitaufwändige und kostengünstigere - Anfrage eingebracht werden kann.

Persönliche Wortmeldung?

Möchten Sie sich nicht selbst zu Wort melden, wird lediglich eine Zusammenfassung Ihres Antrages / Ihrer Anfrage unter Nennung Ihres Namens verlesen.

Anlagen?

Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

Rechtliche Vertretung?

Das Recht auf Mitberatung in der Bürgerversammlung kann nur persönlich ausgeübt werden. Sie können sich daher nicht rechtlich vertreten lassen.

Textfeld für Ihr Anliegen 

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Geplante Baumfällaktion Bajuwarenstr. 136/138

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Um Parkplätze und Stellflächen für Büro-/Wohncontainer der Einsatzkräfte von Freiwilliger Feuerwehr Trudering und Bayerischem Rotes Kreuz zu schaffen, sollen auf dem Grundstück Bajuwarenstraße 136/138 bis zu 28 teilweise hundertjährige Bäume gefällt werden. Für uns Anwohner ist wichtig, dass Natur- und Klimaschutz oberste Priorität haben müssen. Schon jetzt sind Bajuwaren- als auch Truderinger Straße mit hohen Stickoxidwerten belastet. Um die Leistung einer zirka 100-jährigen, 25-Meter hohen Buche voll zu ersetzen, müsste man 2000 Jungbäume mit einem Kronendurchmesser von je 1,5 Kubikmetern pflanzen. Die Kosten hierfür lägen derzeit bei etwa 150 000 Euro. Mit ihren 600 000 Blättern und einer gesamten Blattoberfläche von umgerechnet 1200 Quadratmetern nimmt diese Buche pro Jahr ein Tonne Feinstaub samt Luftverschmutzung aus der Luft auf.

Rund 2000 Fichten, Linden, Kastanien oder Ahornbäume verschwinden jedes Jahr - und werden nicht nachgepflanzt, hat der Bund Naturschutz (BUND) anhand von Baumfällungszahlen errechnet. Innerhalb von fünf Jahren zum Beispiel, haben Grundstückseigentümer mehr als 29 000 Bäume zur Fällung beantragt. Rund 26 000 hat die Untere Naturschutzbehörde genehmigt. Dafür sollten rund 12 000 junge Bäume nachgepflanzt werden (für den Rest wurden Ausgleichszahlungen verlangt). Nachweisbar ersetzt wurden aber nur rund 3000, heißt es aus dem Amt. Denn mangels Personal wird kaum kontrolliert. Im „Konzept zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels in der Landeshauptstadt München“ (2016) wird explizit das Erhalten von Großbäumen in München empfohlen. Bäume sind Klimaregler, sie kühlen im Sommer, puffern aber auch Frost und Wind ab. Je größer sie sind, desto mehr können sie leisten. Es geht hier um unsere Gesundheit und die künftiger Generationen von Münchnern.
Mein Antrag daher: Stopp der geplanten Fällaktion!

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 